

**LENZING**



ÜBERRASCHEND BUNT.

Amtliche Mitteilung Februar Nr. 03/2018 / Österreichische Post AG / Info.Post Entgelt bezahlt

# UNSER NACHRICHTENBLATT



**Budget  
ausgeglichen**

Seite 5

**GeZuWa:**

Wer wir sind

Seite 11

**Ager-Mühlen-  
Weg**

Seite 9



## LIEBE LENZINGERINNEN UND LENZINGER, LIEBE JUGEND!

Wie jedes Jahr darf ich mit einem letzten Rückblick auf 2017 beginnen. Das in der letzten Gemeinderatssitzung im Dezember 2017 vom Gemeinderat wieder einstimmig beschlossene Budget für 2018 weist für den Gesamthaushalt eine Summe von ca. EUR 30 Millionen auf.

Eine beträchtliche Summe, an der Sie, werte Gemeindebürger, ersehen können, dass mit dem heurigen Jahr geplante Projekte in die Umsetzungsphase gelangen. Allen voran und mit oberster Priorität gereiht, der neue Kindergarten in Unterachmann/Starzing!

Warum dieses Projekt noch nicht begonnen wurde, liegt einzig und allein an der unterschiedlichen Auffassung zwischen Land und Gemeinde. Wir (Gemeinde Lenzing) wollen eine nachhaltige, das Land Oö. die kostengünstigste Bauweise. Trotz der grundsätzlichen Empfehlung des Bundes, nachhaltig zu bauen, will das Land nur die billigste Bauausführung fördern. Ich hoffe aber trotzdem, dass wir einen Konsens finden werden, um vor allem für unsere Kleinsten noch termingerecht diese neue, zeitgerechte und moderne Bildungsstätte fertigzustellen.

Zwei Themenbereiche, die mir große Sorgen bereiten, möchte ich in dieser Ausgabe noch erläutern. Zum Ersten die Problematik der Nahversorgung im Zentrum und zum Zweiten der örtliche Individualverkehr.

Nahversorgung:

Nachdem die Gerüchteküche betreffend ADEG-Markt wieder aktiv ist, bin ich mit der Firma ADEG in Kontakt getreten, um den derzeitigen Status Quo zu erfahren. Nach Aussage der zuständigen Regionsleitung wird nach wie vor nach einem Franchise-Partner gesucht. Dieses Unterfangen stellt sich aber, wie zu erwarten, als äußerst schwierig heraus. Eine direkte Übernahme von Unternehmungen aus dem REWE-Konzern wird derzeit ausgeschlossen. Die Firma ADEG hat versprochen, mit mir in Verbindung zu bleiben und jede Änderung mit der Gemeinde abzusprechen.

Geschätzte GemeindebürgerInnen, Sie können versichert sein, dass die Gemeindevertretung versucht, natürlich im Rahmen unserer Möglichkeiten, eine Lösung für eine Nahversorgung im Zentrum zu unterstützen.

Individualverkehr/Citybus:

Die Einstellung des Individualverkehrs (erweiterte Ortslinie in Lenzing) war für uns als Gemeinde genauso frustrierend wie für manche Gemeindebürger. Der Oö. Verkehrsverbund hat aber diese Entscheidung nicht nur aus der fehlenden Frequenz (Wirtschaftlichkeit) von Buskunden, sondern auch maßgeblich durch den ihnen auferlegten Spardruck des Landes gefällt. In einem klärenden Gespräch mit den Vertretern des Verkehrsverbundes Ende Jänner konnte aber doch über ein Nachfolgemodell gesprochen werden. Ich hoffe daher in einer der nächsten Ausgaben unserer Gemeindezeitung darüber positiv berichten zu können. Wir werden auf jeden Fall alles daran setzen, um gerade für unsere Mitbürger, die dieses Verkehrsmittel dringend benötigen, zu einer Lösung zu kommen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen einen nicht mehr allzu fernen Frühlingbeginn und verbleibe mit besten Grüßen

Ihr

Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber

# DER BÜRGERMEISTER BERICHTET

- **Wandkalender:** Wie Sie, liebe GemeindebürgerInnen, bemerkt haben, ist kurz vor Jahreswechsel durch unsere Gemeindebediensteten ein Jahreskalender verteilt worden. Aus diesem Kalender kann man sämtliche Müllabfuhrtermine als auch die uns bekannt gegebenen Veranstaltungen ansehen. Als Bürgermeister möchte ich mich bei den Austrägern bedanken, im Besonderen aber bei den Werbeträgern, die bereit waren, diesen Kalender mitzufinanzieren. Das äußerst positive Echo aus der Bevölkerung soll diesen Dank verstärken. Sollte jemand keinen Kalender erhalten haben, bitte am Gemeindeamt (Meldeamt)



abholen.

- **Kommandowechsel der FF Reibersdorf:** Bei der Vollversammlung der FF Reibersdorf am 5. Jänner 2018 kam es zu einem Kommandantenwechsel. Ich möchte mich daher bei „Alt“-Kommandant, künftig Ehrenkommandant, Franz Riedl für seine fünfjährige Kommandantentätigkeit bei der FF Reibersdorf und für den Dienst an der Allgemeinheit sehr herzlich bedanken. Dem neuen Kommandanten Hans Peter Hoffmann gratuliere ich zur Wahl und wünsche ihm für dieses Ehrenamt viel Erfolg und alles Gute! (Näheres im Blattinneren)
- **Kindergarten-Nachmittagsbetreuung:** Wir sind als Gemeinde verpflichtet worden, eine Landesverordnung umzusetzen und damit Gebühren zu erhöhen. Bei dieser Landes-Aktion geht es nicht nur um den Inhalt, sondern auch um die Vorgangsweise! Die Verordnung, welche von der Oö. Landesregierung erst am 15. Jänner 2018 erlassen wurde, ist von der Gemeinde in wenigen Tagen umzusetzen. Bei Nicht-Durchführung wird mit dem Entzug von Förderungen gedroht und ich mache mich strafbar. Dazu war eine Sonder-sitzung am 30.01.2018 einzuschieben, welche immerhin Kosten von über EUR 2.000,- verursacht. Eine geplante Gemeinderatssitzung nur 3 Wochen später hat nicht gereicht. Die Einhebung von Nachmittagsgebühren entlastet keineswegs den Gemeindehaushalt, da die Landesförderungen für die Kindergartengruppen gekürzt werden. Daraus ersieht man, dass das Budget des Landes Oberösterreich sich wieder einmal auf Kosten der Gemeinden saniert. Ich kann mich des Eindrucks nicht verwehren, dass dem Land Oö. die Gemeinden in dieser Sicht egal sind.

## Aus dem Inhalt:

Aus dem Gemeinderat

Amtliche Mitteilungen

Bauabteilung/Umwelt

Kindergarten

Schulen

Schülerhort

Kultur

Vereine

Aus der Pfarre

Bibliothek

Familiennachrichten

Info Eltern-/Mutterberatung

Termine, wir sind für Sie da

Lenzinger Bilderbogen

# SITZUNG VOM 12. DEZEMBER 2017

## Kassenkredit 2018

Der Gemeinderat hat einstimmig einen Kassenkredit in der Höhe von maximal EUR 1.600.000,-- genehmigt. Dieser dient zur rechtzeitigen Deckung von Ausgaben im ordentlichen Haushalt und muss innerhalb des Jahres 2018 zurückgezahlt werden. Der Kassenkredit wird bei der Sparkasse Lenzing zum 6-Monats-Euribor mit einem Zinsaufschlag von 0,59 % aufgenommen.

## Neuregelung von Gebühren und Tarifen für 2018

Die Erhöhung der Gebühren und Tarife im Bereich der Marktgemeinde Lenzing konnte auch heuer wieder so gestaltet werden, dass einige Abgaben nicht erhöht werden mussten, da aufgrund von organisatorischen Maßnahmen Einsparungen getroffen werden konnten.

### Hundeabgabe:

Die Hundeabgabe wird einstimmig mit EUR 39,-- bzw. EUR 20,-- für Wachhunde festgesetzt. Sie bleibt somit unverändert.

### Miete Schrebergärten:

Die Mieten für die Schrebergärten wurden einstimmig mit EUR 1,31/m<sup>2</sup> (brutto) festgesetzt und bleiben ebenfalls gleich.

### Bibliothek:

Die Entlehnungsgebühren für die Bibliothek bleiben unverändert.

### Urnenfriedhof:

Die Urnenhaingebühren werden einstimmig um 3,00 % erhöht. Die Urnenfriedhofserhaltungsgebühr bleibt unverändert, somit EUR 18,--/Jahr.

### Redaktionsschluss für die April-Ausgabe: Montag, der 12. März 2018

**IMPRESSUM:** Medieninhaber (Verleger, Hersteller, Herausgeber und Alleineigentümer (100 %): Marktgemeinde Lenzing; **Redaktion:** AL Mario Schneeberger; **Gestaltung:** Ing. Thomas Mirnig, 4860 Lenzing, Hauptplatz 4, Tel. 07672/92955, E-Mail: marktgemeinde@lenzing.or.at, Homepage: www.lenzing.ooe.gv.at; **Layout:** Do-It; **Druck:** vöckladruck; **Blattlinie:** Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Lenzing für kommunale Information u. Lokalberichte; **Auflage:** 2.700; erscheint sechs mal jährlich.

### Miete KUZ:

Einstimmig wurden die Tarife für die Miete des Kultur- und Veranstaltungszentrums beibehalten. Für eine Hauptveranstaltung sind EUR 160,-- pro Tag bzw. pro Abend für örtliche Vereine und Institutionen zu begleichen. Unternehmen bzw. auswärtige Vereine zahlen nunmehr ab EUR 1.200,-- pro Tag bzw. Abend.

### Personalkosten für Fremdleistungen:

Einstimmig wurden die Personalkosten für Fremdleistungen um 2 % erhöht.

### Tarife für die Benützung von Maschinen und Fahrzeugen:

Einstimmig wurden die Tarife für gemeindeeigene Maschinen und Fahrzeuge um 2 % erhöht.

### Alten- und Pflegeheim:

Die Tarife für das Alten- und Pflegeheim Lenzing müssen kostendeckend vorgeschrieben werden. Dies ergibt für das Jahr 2018 folgende Tarife:

1-Bett-Zimmer	EUR 95,67
2-Bett-Zimmer	EUR 88,01
Kurzzeitpflege	EUR 106,18 zuzüglich 80 % des Pflegegeldes pro Tag
Gästeessen Mittag	EUR 5,70

### Essen auf Rädern:

Die Gebühren für „Essen auf Rädern“ wurden einstimmig wie folgt festgesetzt:

Normaltarif:	EUR 7,10
Sozialtarif:	EUR 6,40

### Miete Garagen:

Die Miete für die gemeindeeigenen Garagen wurden einstimmig nicht erhöht.

### Verwaltungskosten für Mietwohnungen:

Die Verwaltungskosten für die Mietwohnungen wurden durch den Gemeinderat einstimmig auf EUR 3,61/m<sup>2</sup> festgesetzt. Dies war notwendig, damit für die Gemeindebauten weiterhin Vorsteuerabzug geltend gemacht werden kann.

### Tarife Sporthalle:

Die Tarife für die Sporthalle wurden vom Gemeinderat einstimmig nicht erhöht.

### Tarif BadeOase:

Einstimmig hat der Gemeinderat die Tarife für die BadeOase geringfügig erhöht.

### Tarif Abfallgebühren:

Die Abfallgebühren mussten ebenfalls nicht erhöht werden, da aufgrund der Intervallsumstellung eine Reduzierung der Kosten erreicht werden konnte.

## Budget 2018 einstimmig beschlossen

Der Gemeinderat hat sich im Rahmen der Budget-Klausurtagung vom 24. November 2017 über das Budget 2018 beraten. Nunmehr wurden einstimmig das Budget des ordentlichen sowie des außerordentlichen Haushaltes beschlossen.

## Liegenschaft Gahberg - Grundverpachtung

Die Gemeinde Weyregg am Attersee beabsichtigt, auf einem Teil der Grundflächen der Marktgemeinde Lenzing einen Parkplatz zu errichten. Diesbezüglich würden ca. 250 m<sup>2</sup> beansprucht. Einstimmig hat der Gemeinderat einer Verpachtung dieser Grundfläche für vorerst vier Jahre zugestimmt. Die Pacht beträgt EUR 400,-/Jahr.

## Bezug „Essen auf Rädern“ für Seewalchen

Die Marktgemeinde Seewalchen am Attersee beabsichtigt, für „Essen auf Rädern“ die notwendigen Portionen vom Alten- und Pflegeheim Lenzing zu beziehen. Einstimmig fasst der Gemeinderat den Beschluss, dem Ansuchen Folge zu leisten, jedoch maximal 25 Portionen täglich, zu einem Preis von derzeit EUR 5,90 exkl. USt.

## Gegenfinanzierung der Abschaffung des Pflegeregresses - Resolution der Marktgemeinde Lenzing

Durch die Abschaffung des Pflegeregresses durch die Bundesregierung sind für die OÖ Gemeinden Minder-einnahmen in der Höhe von rund EUR 71 Mio. zu erwarten. Vom Bund wurden für ganz Österreich lediglich EUR 100 Mio. als Ausfall veranschlagt. Dies wird bei weitem nicht die Verluste für die Gemeinden abdecken können. Einstimmig hat daher der Gemeinderat eine Resolution beschlossen, dass der Bund sämtliche Minder-einnahmen zu decken hat.

*Erwin Lenzeder*

## AUSGEGLICHENES BUDGET 2018

**In der Gemeinderatsitzung vom 12. Dezember 2017 wurde das Budget für das Finanzjahr 2018 mit den Stimmen von SPÖ, FPÖ und ÖVP einstimmig beschlossen. Nach den derzeit vorliegenden Zahlen kann auch 2018 das Budget der Marktgemeinde ausgeglichen gestaltet werden. Aufgrund der unsicheren Rechtslage in den verschiedensten Bereichen (Pflegergress, Nachmittagsbetreuung, etc.) und neuerlicher Erhöhungen im Sozial- und Gesundheitsbereich musste die Budgetierung sehr vorsichtig erfolgen.**

Der Voranschlag sieht im ordentlichen Haushalt Ausgaben und Einnahmen von jeweils EUR 20.448.500 Mio. vor. Im außerordentlichen Haushalt sind Einnahmen in der Höhe von EUR 10.115.600 Mio. und Ausgaben in der Höhe von EUR 8.563.000 Mio. veranschlagt.

Der Sozialhilfverbandbeitrag ist von EUR 2,75 Mio. auf EUR 2,82 Mio. gestiegen, der Krankenanstaltenbeitrag von EUR 1,5 Mio. im Jahr 2017 auf EUR 1,57 Mio. im Jahr 2018. Die finanziellen Mittel werden wie auch in den letzten Jahren nicht nur für Neuanschaffungen genützt, sondern auch um Abgänge, wie zum Beispiel in der BadeOase oder im Kulturzentrum auszugleichen. Somit kann weiterhin der gewohnte Service in derartigen Einrichtungen den Lenzingen Bürgerinnen und Bürgern gewährt werden.

Größere Investitionen wird es aber auch 2018 geben. Der Neubau des Kindergartens in Unterachmann (Kindergarten Burgstall) mit Kosten iHv ca. EUR 4,9 Mio. stellt das größte Vorhaben der Marktgemeinde in diesem Jahr dar. Weitere Projekte, die in diesem Jahr fertiggestellt werden bzw. in Angriff genommen werden sind unter anderem der „Ager-Mühlen-Weg“ und der Neubau des Dienstleistungszentrums im Herbst 2018.

Abschließend kann gesagt werden, dass das Finanzjahr 2018 finanziell sicherlich als herausfordernd und spannend betrachtet werden kann. Interessant wird vor allem sein, wie sich die Rahmenbedingungen (Stichwort „Pflegergress“) für die oberösterreichischen Gemeinden in finanzieller Hinsicht verändern und die vom Land OÖ eingeführte Gemeindefinanzierung Neu tatsächlich auf die Gemeinden auswirkt.

*Ermal Dervishi LLB. oec*

## SITZUNG VOM 30. JÄNNER 2018

### FPÖ-Fraktion – Nachwahlen

Aufgrund des Mandatsverzichtes von GR Heinz Josef Lorenz hat die FPÖ-Fraktion Änderungen in der Besetzung der Ausschüsse vorgenommen. Weiters hat Frau Brigitte Hölzl auf ihr Gemeindevorstandsmandat verzichtet. Als neuer Gemeindevorstand wurde von der FPÖ Christoph Führer, Haid 14, gewählt.

### Kinderbetreuung – Tarifordnung

Die OÖ Landesregierung hat am 15. Jänner 2018 beschlossen, dass mit 1. Februar 2018 für die Nachmittagsbetreuung in den Kindergärten Beiträge einzuheben sind. Der Gemeinderat hat nunmehr einstimmig die Tarife für die Nachmittagsbetreuung beschlossen.

Die Tarife sind einkommensabhängig gestaffelt und betragen zwischen EUR 42,- bzw. EUR 110,-. Weiters gibt es eine Staffelung, wenn die Betreuung nur an zwei bzw. drei Tagen erfolgt.

### Feuerwehr – Bestellung Pflichtbereichskommandanten:

Für den Feuerwehr-Pflichtbereich „Gemeinde Lenzing“ wurde als neuer Stellvertreter Peter Hoffmann bestellt. Unverändert bleibt der Pflichtbereichskommandant Ing. Norbert Graiger.

Für den Feuerwehr-Pflichtbereich „Betriebsgelände der Fa. Lenzing AG“ wurde als Bereichskommandant Martin Schallmeiner und als Stellvertreter Herbert Schernberger bestellt.

## ZU GAST BEI UNS IM KULTURZENTRUM



Thomas Stipsits und Manuel Rubey waren am 5. Dezember 2017 mit ihrem Programm „Gott & Söhne“ zu Gast im Kulturzentrum. In ihrem Stück mischte sich die Firma „Gott & Söhne“ immer mehr in die Entstehung ihres neuen Bühnenstückes ein.



Tricky Nicki gastierte am 26. Jänner 2018 mit seinem Programm „Hypochondria“ im Kulturzentrum. Mit von der Partie waren unter anderem der Biber Justin (siehe Bild), der schielende Tod mit Vornamen Joachim und viele andere.

## NEUE MITARBEITER:

### MAG. CHRISTOPH STROBL LEITER DES ALTEN- UND PFLEGEHEIMES

**Am 12. Dezember 2017 hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Lenzing Mag. Christoph Strobl mit 8. Jänner 2018 zum neuen Heimleiter des Alten- u. Pflegeheimes bestellt.**

Ich bin 40 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in St. Georgen im Attergau. Privat bin ich begeisterter Hobbysportler, liebe sportliche Herausforderungen und genieße am liebsten die freie Zeit mit meiner Frau und meinen beiden Kindern.

Bereits in der Zeit des Zivildienstes war für mich die Entscheidung zu einer Ausbildung im sozialen Bereich klar. Im Grundberuf des Physiotherapeuten war meine Tätigkeit vorwiegend gekennzeichnet durch die Betreuung älterer PatientInnen. Sowohl im Krankenhausbereich, wie auch im Rehabilitationssektor kann ich bereits auf über 15 Jahre Erfahrung im Gesundheits- u. Sozialbereich zurückgreifen.

Die enge Zusammenarbeit mit den Berufsgruppen untereinander und der Kontakt mit einer sehr großen Anzahl an verschiedenen, unterschiedlichen Charakteren prägt mein sozial gutes Gespür im Umgang mit anderen Personen.

Das 2015 abgeschlossene Studium der Gesundheitswissenschaften an der UMIT in Wien und die Ausbildung zum Heimleiter an der FH in Linz öffnete mir die Möglichkeit der beruflichen Tätigkeit im Alten- u. Pflegeheimbereich.



In den letzten 5 Jahren konnte ich im Verwaltungs- u. Organisationsbereich in den Fachbereichen der Gesundheit, der Medizin und der Verwaltung sehr gute Kenntnisse gewinnen. Ich sehe als Heimleiter eine sehr gute Teamfähigkeit und eine offene Kommunikation vordergründig für eine gut funktionierende Zusammenarbeit.

Der wertschätzende Zugang im Gespräch, die Freundlichkeit und das Einfühlungsvermögen im Umgang mit BewohnerInnen, Angehörigen und MitarbeiterInnen beschreiben meine Basis für einen positiven Arbeitsalltag.

Mit Achtung und Respekt freue ich mich auf die neue Aufgabe als Heimleiter im Alten- u. Pflegeheim Lenzing und wünsche mir eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

*Mag. Christoph Strobl*

### Gabriele Schlager Haushaltsbuchhaltung

Frau Gabriele Schlager ist gebürtige Timelkaminerin, verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und hat Bürokauffrau in der Privatwirtschaft gelernt. Sie war bereits fast 20 Jahre im öffentlichen Dienst in der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck tätig.

Seit 13. November 2017 ist sie in der Buchhaltung beschäftigt und für die Bereiche Zahlungsverkehr und Rechnungsprüfung zuständig.



*Frau Gabriele Schlager ist in der Buchhaltung für Zahlungsverkehr und Rechnungsprüfung zuständig.*

# TRINKWASSER – UNTERSUCHUNGSBEFUND

Das Trinkwasser der gemeindeeigenen Wasserversorgungsanlage wurde am 25. Oktober 2017 vom Büro AGROLAB Austria GmbH, Meggenhofen, gemäß Codexkapitel B 1 – „Trinkwasser“ des Österreichischen Lebensmittelbuches – überprüft. Gemäß Trinkwasserverordnung BGBl. II Nr. 304/2001 wird der Bevölkerung das Ergebnis dieses Befundes vom 03.11.2017, welcher beim Gemeindeamt, Herrn Fürthauer, während der Amtsstunden zur Einsichtnahme aufliegt, wie folgt bekannt gegeben:

## Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse beim Brunnen II, Untersuchungsbefund vom 03.11.2017

Analysenparameter	Einheit	Ergebnis	TWV		Methode
			304/ 2001 Pa- parameterwerte	304/ 2001 In- dikatorwerte	
<b>Sensorische Prüfungen</b>					
Färbung/ Aussehen (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz	2)		Ö-NORM M6620: 2012
Geruch (vor Ort)		geruchlos		2)	Ö-NORM M6620: 2012
Geschmack (vor Ort)		geschmacklos		2)	Ö-NORM M6620: 2012
<b>Physikalisch-chem. Parameter</b>					
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	8°			ÖN M6616
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	10,20°		25	ÖN M6616
Leitfähigkeit b. 20 °C (v.o.)uS/cm		501		2500	EN 27888
pH-Wert (vor Ort)		7,7		6,5-9,5 <sup>18)</sup>	EN ISO 10523
Säurekapazität bis pH 4,3 mmol/l		5,39			EN ISO 9963-1
Calcium (Ca)	mg/l	97,5		400 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2
Magnesium (Mg)	mg/l	15,9		150 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2
Ammonium (NH <sub>4</sub> )	mg/l	<0,05		05 <sup>8)</sup>	EN ISO 11732
Chlorid (Cl)	mg/l	21		200 <sup>9)</sup>	EN ISO 10304-1
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	mg/l	21,4	50		EN ISO 10304-1
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	mg/l	14,7		250 <sup>9)</sup> <sup>16)</sup>	EN ISO 10304-1
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	mg/l	<0,01	01 <sup>1)</sup>		EN ISO 13395
<b>Berechnete Werte</b>					
Nitrat/50+Nitrit/3	mg/l	0,431	1		berechnet
Summe Erdalkalien	mmol/l	3,09			berechnet
Carbonathärte	°dH	15,1			berechnet
<b>Gesamthärte</b>	<b>°dH</b>	<b>17,3</b>		8,4 <sup>22)</sup>	berechnet
<b>Mikrobiol. Untersuchungen</b>					
Koloniezahl bei 22°C (in 1ml) KBE <10		0		100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C (in 1ml) KBE <10		0		20	EN ISO 6222
Coliforme Keime (in 100 ml)		0		0	EN ISO 9308-1
E.coli (in 100 ml)		0			EN ISO 9308-1
Enterokokken (in 100 ml)	mg/l	0			EN ISO 7899-2
<b>Summarische Parameter</b>					
Oxidierbarkeit	mg O <sub>2</sub> /l	<0,25		5 <sup>15)</sup>	EN ISO 8467
<b>Schwermetalle u. sonst. Metalle</b>					
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01		0,20	EN ISO 17294-2
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005		0,05	EN ISO 17294-2

# BADEPLATZ WENGERMÜHLE – NEUGESTALTUNG – BEHINDERTENGERECHT – FÜR KLEINKINDER



Die Zugänge links und rechts der Ager wurden mit Steinschichtungen, bei denen es auch Stiegen gibt, erleichtert.

Der Badeplatz wurde im Zuge des Projektes „Ager-Mühlen-Weg“ der Regatta so umgestaltet, dass er viele Spielmöglichkeiten für Kleinkinder bietet. Es wurde ein neuer Sandspielplatz mit Bagger und Spielturner inkl. Sonnensegel errichtet. Weiters wurden die Einstiege in die Ager mit einer Steinschichtung versehen, damit der Zugang zur Ager erleichtert wird. Eine Badebucht für Kleinkinder wurde auch gestaltet. Auch eine behindertengerechte Rampe in die Ager wurde im oberen Inselbereich errichtet, damit auch die Möglichkeit des Zugangs direkt in die Ager für Rollstuhlfahrer möglich ist. Die Eingangsstiegen im oberen Bereich wurden durch neue Stiegen ersetzt. Die ausführenden Firmen waren das Blumenhaus Mayer aus Lenzing für die Gestaltung und die Firma Gestra für die Spielgeräte. Gesamtkosten betragen ca. EUR 90 000,-. Ausständig ist noch die Rekultivierung der gesamten Anlage, da dies in den Wintermonaten nicht mehr möglich war.

*Manfred Fürthauer*



Die Badebucht für Kleinkinder wurde mit Mühlsteinen ergänzt. Sie bietet auch Sitzgelegenheiten für die Eltern der Kinder.



Eine Sitzgelegenheit wurde angelegt.



Der Sandspielplatz samt Bagger und Spielturner wurde neu errichtet. Die Sonnensegel werden im Frühjahr aufgehängt.

## WEIHNACHTSMARKT IM ALTEN- UND PFLEGEHEIM

Auch im Dezember 2017 wurde wieder im Alten- und Pflegeheim ein Weihnachtsmarkt organisiert. Angeboten wurden landwirtschaftliche Produkte ebenso wie Kunsthandwerk. Daneben kam das leibliche Wohl mit Glühwein, Punsch und Pofesen nicht zu kurz. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch die Bläsergruppe des MV Werkskapelle Lenzing.

Der Reinerlös kommt den BewohnerInnen des Alten- und Pflegeheimes zu Gute.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitwirkenden sehr herzlich bedanken und freuen uns auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr!

Ing. Thomas Mirnig



Einige Bedienstete sorgten unter anderem für das leibliche Wohl. Sollten auch Sie sich am nächsten Weihnachtsmarkt beteiligen wollen, bitte einfach am Marktgemeindeamt Lenzing melden!

## TRITTSICHER UND BEWEGLICH - STURZPRÄVENTION MIT DER OÖGKK



**Stürze bleiben im Alter meistens nicht ohne Folgen. Verletzungen und Angst vor weiteren Stürzen schränken oft die alltäglichen Aktivitäten ein.**

Rund die Hälfte der Verletzungen sind Knochenbrüche. Andere Wunden sowie Prellungen und Kopfverletzungen sind ebenfalls häufig. Die Sturzprävention sorgt mit einem speziellen Trainingsprogramm für knapp 80% weniger Stürze, mehr Beweglichkeit und Selbstständigkeit und beugt so Problemen im Alltag vor.

In der Kleingruppe wird mit Gleichgesinnten unter sportwissenschaftlicher Anleitung gearbeitet. Die Kurse werden abgehalten und organisiert vom Institut für sportwissenschaftliche Beratung - Mag. Harald Jansenberger, Kooperationspartner der OÖGKK.

Kursinhalte

- Austausch und gemeinsame Bewegung in Kleingruppen
- Spezielle Übungen zur Verbesserung von Gleichgewicht, Kraft und Reaktion
- Einfachen Bewegungsaufgaben, mit denen auf persönliche Stärken und Schwächen eingegangen wird
- Fortschrittkontrolle durch den Trainer oder die Trainerin
- Übungen für zuhause in Wort und Bild inklusive Kursunterlagen



OÖGKK  
FORUM GESUNDHEIT  
Jansenberger

Kursbeginn: 16.04.2018 vormittags  
Kursdauer: 12 Einheiten zu je 50 min,  
1x wöchentlich

Zielgruppe: Personen ab 70 Jahren, in Oberösterreich versichert (jede Versicherung)

begrenzte Teilnehmerzahl – Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos!

Anmeldung: am Marktgemeindeamt Lenzing

# NEUER VEREIN FÜR DORFENTWICKLUNG LENZING

Der Name GeZuWa sagt nicht nur: „Komm näher!“, „Mach mit“, sondern dient auch als Abkürzung für: **Gemeinschaft zusammen-wachsen**. Unser Wunsch und Ziel sind es, das Gemeinschaftsgefühl in Lenzing zu stärken und miteinander etwas zu bewegen.



## Wir sind GeZuWa:



Foto: Robert Wetzlmayr

V.l.n.r.: Julia Laganda, Armin Avdibegović, Ramona Gaina, Robert Wetzlmayr, Karl Mayer, Astrid Ehrnleitner, Markus Ratzenböck, Astrid Trückl

Wir sind sehr unterschiedliche Persönlichkeiten – haben aber vieles gemeinsam:

### Wir sind **AKTIV, UNABHÄNGIG** und **OFFEN!**

- Aktiv:** Wir engagieren uns mit Herz und Hirn.
- Unabhängig:** Wir sind unparteiisch und unvoreingenommen.
- Offen:** Wir sind aufgeschlossen für Neues und gehen auf die Menschen zu.

Mit dem Verein GeZuWa versuchen wir, die Lenzinger Bevölkerung zu motivieren, Projekte mitzugestalten, sich im Gemeindeleben einzubringen und offen aufeinander zuzugehen.

Wir bringen uns einerseits bei zahlreichen Projekten der Gemeinde (Neugestaltung Hauptplatz, Ager-Mühlen-Weg, Friedenstag, ...) ein, andererseits versuchen wir, eigene Ideen umzusetzen:

- Dorflokal
- Erweiterung des Ferienspaß
- Gemeinschaftsacker

- Gemeinschaftliche Sportveranstaltungen
- Reaktivierung des Lenzinger Waldes
- ...

## Bist du ein GeZuWa?

Der Verein ist natürlich stark von engagierten Mitgliedern abhängig, deswegen ersuchen wir alle Lenzingerinnen und Lenzinger mitzumachen. Gemeinsam können wir größere Aufgaben stemmen und Lenzing l(i)ebenswerter machen.

Hast du Freude am Mitgestalten, Ideen für aktuelle oder neue Projekte, Verbesserungsvorschläge für das Leben in der Gemeinde? Dann bring dich ein! Komm auf uns zu, kontaktiere uns und werde Mitglied. Die Beitritts-erklärung (und weitere Informationen) findest du auch auf unserer Webseite:

[www.gezuwa.at](http://www.gezuwa.at)

GeZuWa-Team  
Kontakt: [hallo@gezuwa.at](mailto:hallo@gezuwa.at)

## VERLEIHUNG DES BERUFSTITELS „OBERSCHULRÄTIN“ AN FRAU DIR. ANDREA MOTZ



Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber, Schulinspektorin Dr. Helga Kreuzhuber und Bezirkshauptmann Dr. Martin Gschwandtner gratulierten Frau Dir. Dipl.-Päd. Andrea Motz MA, BEd. zum verliehenen Titel.

### **Am 22. Dezember 2017 wurde Frau Dir. Dipl.-Päd. Andrea Motz, MA BEd. der Berufstitel „Oberschulrätin“ verliehen.**

Die Übergabe der Dekrete über den vom Bundespräsidenten verliehenen Berufstitel fand im Steinernen Saal des Landhauses in Linz statt. Die Titelverleihung erfolgte durch Landeshauptmann Thomas Stelzer und Landesschulpräsident Fritz Enzenhofer.

Frau Dir. Dipl. Päd. Andrea Motz, MA BEd begann ihren Schuldienst im September 1983 an der HS Lenzing. Mit April 2008 wurde sie mit der Leitung der SHS Lenzing betraut, seit September 2012 ist sie ernannte Leiterin der Neuen Mittelschule Lenzing.

In dieser Zeit findet die Umstrukturierung der Hauptschule zur neuen Mittelschule statt, die mit viel Engagement verbunden ist.

Frau Direktorin Motz ist um ständige Weiterentwicklung der Schule bemüht. 2017 wurde der Schule vom Bundesministerium für Bildung das Schulsportgütesiegel in Gold verliehen. Auch im Bereich der Informationstechnologie leistet die Schule hervorragende Arbeit. Im Mittelpunkt steht der didaktisch sinnvolle Einsatz digitaler Medien in allen Gegenständen sowie die Steigerung der digitalen und informatischen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern. Für die geleistete Arbeit erhält die Schule von e-Education Austria das Zertifikat „Expert Schule“. Derartige Entwicklungsprojekte finden in einem sehr wertschätzenden kollegialen Miteinander aller an der Schule tätigen Lehrerinnen und Lehrer statt.

*Ing. Thomas Mirnig*

## VERLEIHUNG DES BERUFSTITELS „SCHULRÄTIN“ AN FRAU VOL VERONIKA FALKENSTEINER

**Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer überreichte am 21. Dezember 2017 im Steinernen Saal des Landhauses in Linz Dekrete über vom Bundespräsidenten verliehene Berufstitel.**



Frau SR VOL Veronika Falkensteiner wusste schon sehr bald, dass sie einmal Lehrerin werden will. So besuchte sie gleich nach der Matura die Pädagogische Akademie in Salzburg und trat nach dem erfolgreichen Abschluss im Schuljahr 1979/80 ihr erstes Dienstjahr an. Nach St. Georgen und Nussdorf verrichtete Frau Falkensteiner seit 1998 ihren Dienst an der VS Lenzing.

Dazu meint die Lehrerin: „Ich bereue nach mehreren Schulwechslern und vielen Dienstjahren nicht, diesen Beruf gewählt zu haben. Immer noch macht mir die Arbeit mit den Kindern großen Spaß. Es ist nicht nur schön, die Schulkinder ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten, sondern auch sehr lehrreich, abwechslungsreich und vor allem bereichernd.

Ich bin immer noch neugierig und will neue Methoden und Wege kennenlernen, um sie mit den Kindern gemeinsam zu gehen.

Besonders am Herzen liegen mir die Kinder, mit de-

nen es das Leben nicht so gut meint. Kinder, die sich schon viel zu viele Erwachsenen-Sorgen machen und die oft unverschuldet einen schweren 'Rucksack' mit-schleppen müssen. Mir ist es ein großes Anliegen, allen SchülerInnen bei der Chance zu helfen, das Beste aus ihrem Leben machen zu können.

Vielen Dank an alle, die meine Bemühungen schätzen und ein großes Dankeschön für das Vertrauen, das mir bei meiner Arbeit mit den Kindern entgegengebracht wird.“

Frau Falkensteiner ist weit über ihre Unterrichtsverpflichtung hinaus an der Schule anwesend und bereitet sich stets ausführlichst auf ihren Unterricht vor. Die engagierte Lehrerin wird ihrem Berufstitel mehr als gerecht, sie arbeitet seit Jahren sehr gut im Team und steht jedem im Kollegium mit Rat und Tat zur Verfügung.

*Dir Dipl.Päd. Mario Maier*

## HISTORISCHES ARCHIV GEPLANT!

In der Gemeinde Lenzing ist im Zuge der Bauarbeiten des neuen Gemeindeamtes, des Dienstleistungszentrums und des Museums (altes Pfarramt) die Einrichtung eines historischen Archivs geplant. In diesem werden alle möglichen Unterlagen wie Fotos, Tagebücher, Filme, Zeitungen, Plakate, Postkarten etc. gesammelt, die mit der Geschichte Lenzings in Verbindung stehen. **Sollten Sie derartiges Material zu Hause haben, bitten wir sie, dieses dem Gemeindeamt zur Verfügung zu stellen.** Wir würden uns freuen, wenn Sie mithelfen, den Bestand des zukünftigen Archivs aufzubauen, zu dem jede(r) Gemeindebürger(in) die Möglichkeit bekommen soll, Einsicht zu nehmen.

Wir freuen uns über Ihren wertvollen Beitrag!

**Kontakt:** Tel. 07672/92955- DW 12

E-mail: binder@lenzing.ooe.gv.at

*Romina Binder B.phil.MA*



*Alte Unterlagen jeglicher Art (wie z.B. Fotos, alte Werkszeitungen, Zeitungsausschnitte, Urkunden usw.), die keine Verwendung mehr finden, bitte nicht entsorgen, sondern im Archiv abgeben!*



# KINDERGARTEN NEUBRUNNER STRASSE

**Die kunterbunte Zeit im Jahr „Helau, Alaaf und gute Stimmung“ herrschte am Faschingsdienstag im Kindergarten Neubrunn! Gemeinsam mit den Kindern und Eltern herrschte ein buntes Treiben. Elsas, Indianer, Löwen, Piraten, Prinzessinnen sowie viele andere Masken tummelten sich in der Halle und im Turnsaal.**

Zwischendrin wälzten sich einige Riesenwürmer. Was soll denn das? Alle Kolleginnen verwandelten sich an diesem Tag in einen Bücherwurm, ganz zum Jahresthema passend.



*Auch der Kasperl besuchte den Kindergarten.*



Zur Eröffnung gab es Lieder und Tänze, da kamen manche ordentlich ins Schwitzen. Doch die Stärkung ließ nicht lange auf sich warten. Neben Krapfen und Würstel gab es heuer erstmals auch eine Kinder- und Erwachsenenbar, die sofort gestürmt wurde. Natürlich dürfen Kaffee und Kuchen auch nicht fehlen. Da gilt unser Dank wieder besonders den fleißigen Eltern, die uns mit selbstgebackenem Kulinarisch verwöhnten! Das Süße konnten die Eltern in Ruhe genießen, während die Kinder sich im Turnsaal beim Kasperltheater köstlich amüsierten. Müde, satt und glücklich verließen Kinder und Eltern gegen Mittag den Kindergarten. Es war wieder ein tolles, gelungenes Fest, wo alle ihren Spaß hatten. Der Reinerlös kommt natürlich unseren Kindergartenkindern zugute!



# KINDERGARTEN ATTERSEESTRASSE

## „Kindergärtner für ein Jahr“ neun Monate Zivildienst im Kindergarten Atterseestraße

**Mein Name ist Tom Haitchi und ich bin von Oktober bis Juni Zivildienstler im Kindergarten.**

Die Entscheidung, meinen Zivildienst im Kindergarten zu absolvieren, habe ich ganz bewusst getroffen, da ich mich sehr gerne mit den Kindern beschäftige und es für mich nichts Schöneres auf dieser Welt gibt als ein strahlendes Kinderlächeln. Des Weiteren werde ich in meinem späteren Leben den ebenfalls pädagogischen Beruf Lehrer ergreifen und hoffe, dass ich mir aus der Zeit hier im Kindergarten bereits viel für meine Zukunft mitnehmen kann.

Ich werde immer wieder von Freunden, Verwandten und Bekannten gefragt, was ein Zivildienstler im Kindergarten überhaupt zu machen hat. Um ehrlich zu sein, vor einem Jahr hätte ich auch noch nicht geglaubt, was an einem einzelnen Kindergarten tag zu erledigen ist.



Jeder Tag stellt neue Herausforderungen dar, welche bewältigt werden müssen. Ob Malen, Basteln, Singen, Turnen, Bauen, Bewegen, Töpfern - tagtäglich kommen neuen Aufgaben auf die Kinder und das pädagogische Personal zu, die neben der täglichen Routine gemeistert werden, um den Kindern eine interessante und vor allem spannende, lustige und informative Kindergartenzeit zu versichern. Bereits in den wenigen Monaten konnte ich einen tiefen Einblick in die Arbeit der Kindergartenpädagoginnen erhalten und muss ganz offen und ehrlich gestehen: so anstrengend und intensiv hätte ich mir dieses Berufsbild nicht vorgestellt. Insofern kann ich nur meinen Hut vor all den Leuten ziehen, die



täglich, und das über Jahre hinweg, mit Kindern arbeiten und somit die Verantwortung für einen doch sehr wesentlichen Teil der Erziehung der Kinder tragen. Eine Leistung, die man nicht hoch genug einschätzen kann. Zu guter Letzt bleibt mir nur noch, mich bei der Gemeinde und ganz besonders bei meinen Kolleginnen für diesen, für mich perfekten, Zivildienst zu bedanken. Es ist für mich nicht selbstverständlich, so in ein Team integriert zu werden, wie es bei mir der Fall ist. Danke dafür! Ich habe jetzt schon einzigartige Erfahrungen gemacht, die ich mein Leben lang nicht vergessen, jedoch mit Sicherheit brauchen werde.



Tom Haitchi

Danke Tom für deinen Arbeitseinsatz und deine großartige Unterstützung für unser Team!

Team Kindergarten Atterseestraße

## VOLKSSCHULE LENZING

### Transitionen - ein Fremdwort mit zentraler Bedeutung für Kinder, Eltern, PädagogInnen und Lehrkräfte

Transition (= Veränderung) beschreibt einen längeren Prozess tiefgreifender Umstrukturierung bzw. ein kritisches Lebensereignis im Leben eines Kindes sowie seiner Familie. Transitionen kommen immer wieder vor und bringen häufig eine Verdichtung von Belastungsfaktoren mit sich. Eine Transition erfordert umfangreiche Anpassungen von allen Beteiligten an die veränderte Situation auf individueller, interaktionaler und kontextueller Ebene. Eine gut bewältigte Transition stärkt die Transitionskompetenz für künftige Übergänge! Im Laufe eines jeden Lebens hat der Mensch unzählige Übergänge in unterschiedlichen Lebensabschnitten (Wechsel einer Bildungsform, Scheidung, Krankheit, Tod, Umzug,...) zu bewältigen. Wird das Kind bereits in jungen Jahren entsprechend begleitet, unterstützt und gestärkt, kann es auf gelernte und positiv erfahrene Verhaltensmuster in Bezug auf Übergänge zurückgreifen, die die Bewältigung von Transitionen das ganze Leben hindurch beeinflussen.

Transition ist ein sozialer Prozess mit ko-konstruktivem Charakter, das heißt, die Verantwortung für das Gelingen liegt bei allen beteiligten Systemen, aber mit unterschiedlichen Aufgaben (Kind, aber auch Eltern, müssen Übergang bewältigen; Eltern begleiten und unterstützen zudem das Kind beim Transitionsprozess: das Lernen wertschätzen und damit positiv verstärken, Kinder in ihrer Bildungsbiografie unterstützen; PädagogInnen und Lehrkräften kommt eine professionelle Begleitungsrolle zu).

Die Kooperation Kindergarten-Schule liegt in der Diskussion des Bildungsverständnisses, in der Entwicklung einer gemeinsamen Sprache, im Kennenlernen individueller Lernwege, Kompetenzen, Ressourcen und Begabungen, im Abstimmen bzw. Anschließen von pädagogischen Impulsen mit dem Ziel: Schaffung eines gemeinsamen Bildungsraumes; Optimierung der pädagogischen Qualität für die Kinder, Kontinuität, Anschlussfähigkeit und Individualisierung der Lernprozesse.

PädagogInnen der Lenzinger Kindergärten sowie Lehrkräfte beider Volksschulen besuchen dazu schon seit über einem Jahr teils gemeinsame Fortbildungen. Ein erster Kooperationskalender mit gemeinsamen monatlichen Aktivitäten wurde bereits erarbeitet (gemeinsame Konferenzen zum fachlichen Austausch, kontinuierlich diverse gemeinsame Aktivitäten der Schulanfänger und Schulkinder, gemeinsamer Elternabend, Schuleinschreibung NEU,...), welcher jährlich evaluiert werden wird.



Ein Beispiel für eine gemeinsame Aktivität: Die Schulanfänger beider Kindergärten besuchten die VS Lenzing. Zuerst „geisterten“ sie durch das Schulgebäude, um die ungewohnten Räumlichkeiten kennenzulernen. Nach der gemeinsam mit den Schulkindern gehaltenen Großen Pause genossen die Kindergarten- und Volksschulkinder die sehr unterhaltsame Vorstellung eines Schulzirkus-Theaters in der Sporthalle.

Die Rolle der Schule ist es, an vorhandene Kompetenzen und Begabungen anzuknüpfen und diese auszubauen. Zeichen eines gelungenen Übergangs sind größeres Selbstvertrauen, gute Beziehungen mit anderen Kindern und Erwachsenen, vermehrte Motivation und große Offenheit gegenüber neuen Erfahrungen. Das Kind ist ein kompetentes Schulkind geworden, wenn es sich in der Schule wohlfühlt, die gestellten Anforderungen bewältigt und Bildungsangebote für sich nutzt. Ergebnisse aus der Forschung bestätigen einen positiven Effekt der Kooperation zwischen Kindergarten und Schule auf den Lernerfolg in der Schule.

*Dir. Dipl.-Päd. Maier Mario, VS Lenzing*

### Besuch der Kinderoper „Hänsel und Gretel“



Am 6. Jänner besuchten Herr Mag. Maul mit zwölf Hornschülerinnen und -schülern und Frau VOL Resch mit elf Kindern der 4 a Klasse der Volksschule Lenzing im Musiktheater Linz die Kinderoper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck. Schon die Anreise mit der Westbahn war ein Erlebnis. Die Aufführung war spannend, lustig, unheimlich, gruselig, voll überraschender Effekte - einfach perfekt für Kinder und auch für erwachsene Opernfans gemacht. Auf die Frage - Wie war es? - war die einhellige Antwort: Voll cool!

*SR VOL Irmgard Resch*

## NEUE MITTELSCHULE LENZING

### Einfach schwimmen, schwimmen, schwimmen ...

160 Schüler aus 14 Schulen starteten bei den Bezirksmeisterschaften, die auch dieses Jahr die NMS Lenzing in Kooperation mit dem Schwimmverein Vöcklabruck ausrichtete. Unsere Schüler erreichten einen ersten Platz, zwei zweite Plätze und drei dritte Plätze! Von neun Staffeln landete die NMS Lenzing auf einem hervorragenden zweiten Platz. Wir gratulieren unseren Schülern zu ihren tollen Leistungen!

VIELEN DANK auch an das Team vom Hallenbad Lenzing für die super Unterstützung!!



Melissa, Timon und Christina waren die erfolgreichsten Schwimmer.

### Welcome to the jungle!

Jedes Jahr wieder freuen sich die Schüler über die Geografievorträge von Herrn Wolfgang Stolzlechner. Er versteht es meisterlich, die Kinder in seinen Bann zu ziehen und liefert eindrucksvolle Fotos, kurze Videos und spannende Geschichten von seinen Reisen. Die 1. und 2. Klassen erfuhren vieles über den „Regenwald in Borneo“ für die 3. und 4. Klassen hieß es „USA – Go West“!



Großes Interesse wecken alljährlich die interessanten Geografievorträge von Wolfgang Stolzlechner.

### Kick it like Beckham!

Sieben Mannschaften duellierten sich bei den Fußball-Bezirksmeisterschaften in Lenzing. Obwohl Fußballgeschick und Herzblut vorhanden war, landete unsere Schule auf dem undankbaren, aber soliden vierten Platz.



Die engagierte Lenzinger Fußballmannschaft landete auf dem undankbaren vierten Platz.

### „Die Fischteile haben mir gefallen – aber mir ist schlecht geworden!“

#### Talente fördern – Teil 2

Dieses Mal ging es ums Mikroskopieren. Neben dem Aufbau eines Mikroskops ging es darum, ein Gefühl für die Welt der kleinen Dinge zu entwickeln. Nachfolgend ein kleiner Ausschnitt dessen, was unsere Schüler mit vollster Begeisterung „unter die Lupe nahmen“: Salzkristalle, Insektenaugen und -füße, Einzeller, Schimmelpilzsporen, Teile der Bachforelle uvm.



# SCHÜLERHORT

**Viele Kinder verbringen viel Zeit im Sitzen. Deshalb ist es uns im Schülerhort besonders wichtig, ihnen am Nachmittag ausreichend Angebote im Bereich Bewegung anzubieten.**

Ende November kam die Bewegungsexpertin Sabine Raiser von der Organisation „Bewegter Nachmittag“ zu Besuch. Sie hat mit uns gemeinsam in der großen Turnhalle verschiedene Übungen und Spiele zum Thema Bewegung und Sport gemacht.



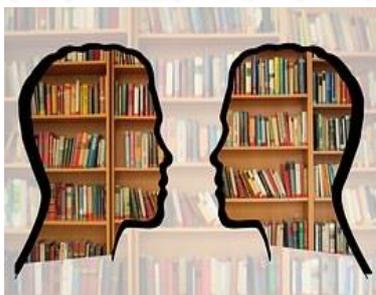
Doch nicht nur in der Turnhalle konnten sich die Kinder austoben, sondern auch im Freien. Bei einer Schneeballschlacht oder beim Bauen eines Schneemannes konnten die Kinder den Alltag hinter sich lassen. Besonders in der Vorweihnachtszeit versuchten wir, uns gemeinsam mit den Kindern auf die kommende Zeit einzustimmen und feierten dies mit Adventfeiern, einer Nikolausfeier und einer kleinen Weihnachtsfeier.



Aber nun freuen wir uns schon auf den Fasching und den kommenden Frühling, wo wir wieder die Nachmittage im Garten verbringen können.

*Hortleiterin Barbara Seiringer-Holzinger*

**BIBLIOTHEK LENZING**  
BIBLIOTHEK LENZING



## Öffnungszeiten:

**Montag: 14.00 - 18.00 Uhr**

**Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr**

**14.00 - 18.00 Uhr**

**Tel.: 07672 / 94463**

**E-Mail: [bibliothek@lenzing.or.at](mailto:bibliothek@lenzing.or.at)**

**Franz Karl Ginzkeystraße 10, 4860 Lenzing**

**[www.lenzing.ooe.gv.at](http://www.lenzing.ooe.gv.at)**

## ÖFFNUNG DES ADVENTFENSTERS



**Am 1. Dezember war es wieder so weit: das erste Fenster unseres Adventkalenders beim Kulturzentrum wurde feierlich geöffnet.**

Gestaltet wurden die Fenster diesmal von den Bewohnern des Lebenshilfe-Wohnhauses in der Gallaberger Straße. Die Künstler haben mit riesiger Begeisterung und großer Freude die Adventfenster gemalt.

Umrahmt wurde die Veranstaltung vom Jugendorchester des MV Werkskapelle Lenzing, das sein Können unter Beweis stellte. Weiters trugen die vierten Klassen der Volksschule Lenzing unter der Leitung von SRVOL Irmgard Resch einen Teil zur feierlichen Öffnung bei. Ein Lichtertanz und ein Lied wurden den zahlreich anwesenden Besuchern vortragen. Für das leibliche Wohl sorgte der ATSV Lenzing, Sektion Fußball.

Wir danken allen sehr herzlich, die zum Gelingen dieser wunderbaren Veranstaltung beigetragen haben!

*Ing. Thomas Mirnig*

*Die Bewohner des Lebenshilfewohnhauses in der Gallaberger Straße gestalteten mit viel Liebe und Begeisterung die Fenster.*



*Das Jugendorchester des MV Werkskapelle Lenzing umrahmte musikalisch die feierliche Öffnung des ersten Fensters.*



*Alle Künstler aus dem Lebenshilfewohnhaus verewigten sich im ersten Fenster.*



*Einen Lichtertanz zeigten die Kinder der vierten Klasse der Volksschule Lenzing.*

## UNSERE VERANSTALTUNGEN MÄRZ/APRIL 2018

### MÄRZ 2018

Montag, 5. März 2018 bis  
Donnerstag, 8. März 2018  
**KINDERKLEIDERBASAR**  
der SPÖ-Frauen  
Kulturzentrum Lenzing

Donnerstag, 8. März 2018  
**VERNISSAGE**  
„Vielfalt“  
vom Attergauer Farbenkreis  
19.30 Uhr  
Foyer Kulturzentrum Lenzing

Samstag, 17. März 2018  
**FRÜHLINGSKONZERT**  
des MV Werkskapelle Lenzing  
20.00 Uhr  
Kulturzentrum Lenzing

Samstag, 17. März 2018  
**BADEFEST** der FF Lenzing  
20.00 Uhr  
Feuerwehrzeughaus Lenzing

Sonntag, 25. März 2018  
**PALMSONNTAGS-KAFFEE**  
der SPÖ-Frauen  
Alten- und Pflegeheim Lenzing

Sonntag, 25. März 2018  
**GOTTESDIENST** zum Palmsonntag  
10.00 Uhr  
Pfarrkirche Lenzing

Donnerstag, 29. März 2018  
**GOTTESDIENST**  
Feier vom Letzten Abendmahl  
19.00 Uhr  
Pfarrkirche Lenzing

Freitag, 30. März 2018  
**GOTTESDIENST**  
Karfreitagsliturgie  
19.00 Uhr  
Pfarrkirche Lenzing

Samstag, 31. März 2018  
**AUFERSTEHUNGSFEIER**  
anschließend Agape  
20.30 Uhr  
Pfarrkirche Lenzing

### APRIL 2018

Ostersonntag, 1. April 2018  
**FAMILIENGOTTESDIENST**  
zum Osterfest  
10.00 Uhr  
Pfarrkirche Lenzing

Ostermontag, 2. April 2018  
**GOTTESDIENST**  
9.00 Uhr  
Pfarrkirche Lenzing

Freitag, 6. April 2018  
**KINDERKARATE**  
16.00 Uhr  
Volksschule Alt Lenzing  
Info und Veranstalter:  
ATSV Lenzing Sektion Karate

Donnerstag, 12. April 2018  
**KRANZNIEDERLEGUNG** beim  
KZ-Gedenkstein Pettighofen  
Festrednerin:  
NR Doris Margreiter  
18.00 Uhr  
KZ-Gedenkstein in der Agerstraße

Samstag, 21. April 2018 und  
Sonntag, 22. April 2018

## BEZIRKSWERTUNGSSPIELE DES BLASMUSIKVERBANDES

Kulturzentrum Lenzing



Freitag, 4. Mai 2018

## „FRÜHLINGSZEIT“

### KONZERT des Michlbauer-Chores

Chorleitung: Florian Michlbauer

Texte: Angelika Fürthauer

20.00 Uhr

Kulturzentrum Lenzing

Karten: VVK EUR 22,-- / 20,--

AK EUR 24,-- / 22,--

Marktgemeindeamt Lenzing,

Betriebsrat Lenzing AG, Ö-Ticket und bei  
Chormitgliedern



Donnerstag, 26. April 2018

## KONZERT: Klavier und Klarinette Florian und Benjamin Feilmair

19.30 Uhr

Kulturzentrum Lenzing

Karten: VVK EUR 20,-- / AK EUR 22,--

Marktgemeindeamt Lenzing

Sonntag, 29. April 2018

## MAIBAUMAUFSTELLEN

Musikalische Umrahmung:

MV Werkskapelle Lenzing

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

11.00 Uhr

Hauptplatz Lenzing



Mittwoch, 16. Mai 2018

## Artos-Wien Quintett

4. Konzert des

Philharmonia-Zyklus Salzkammergut

13. Saison 2017/18

19.30 Uhr

Kulturzentrum Lenzing

## VORSCHAU:

Dienstag, 15. Mai 2018

## MAIANDACHT und MUTTERTAGSFEIER

der kath. Frauenbewegung  
Pfarrkirche Lenzing

Dienstag, 25. Mai 2018

## MAIANDACHT der ÖVP-Frauen

19.00 Uhr

Flößermarterl

Freitag, 18. Mai 2018 bis

Donnerstag, 24. Mai 2018

## FESTIVAL OF NATIONS

### (Internationales Kurzfilmfestival)

Täglich von 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr

(siehe Programm!)

Kino Lenzing

## 13. SAISON DES PHILHARMONIA-ZYKLUS SALZKAMMERGUT

**Bereits drei Konzerte unserer beliebten Kammermusik-Reihe fanden bisher im Kulturzentrum statt. Zu hören waren das „Philharmonische Streichsextett“, „Ornamentum Philharmonicum“ und das „Baryton-Trio“.**

Die 13. Saison steht auch heuer wieder unter der bewährten Leitung von Prof. Michael Werba, Solofagottist bei den Wiener Philharmonikern. Er versteht es, bei der Programmzusammenstellung, die, wie man sich bei einem international tätigen Orchester vorstellen kann, alles andere als leicht ist, immer wieder Ensembles nach Lenzing zu bringen, die ihresgleichen suchen. So werden immer wieder „Gustostückerln“ ausgegraben: Der rote Faden selten gespielter Stücke gemischt mit hochwertigen, künstlerisch sehr anspruchsvollen Stücken bis hin zu bekannten Melodien zieht sich durch die gesamte Konzertreihe.

### „Philharmonisches Streichsextett“

Den Auftakt machte am 17. November 2017 das „Philharmonische Streichsextett“. Die sechs Musiker gaben Werke von Richard Strauss, Wolfgang Amadeus Mozart und Pjotr I. Tschaikowskij zum Besten. Mit überschwänglichem Schlussapplaus dankte das zahlreich anwesende Publikum den Künstlern für ein wunderbares Klassik-Konzertenerlebnis.

### „Ornamentum Philharmonicum“

nannte sich die zweite Formation, die am 18. Dezember 2017 zum Weihnachtskonzert gastierte. Das Kammermusikensemble pflegt das Spiel auf Originalinstrumenten aus der Zeit von Bach bis Schubert zu spielen. So erklang auch das Cembalo in diesem Ensemble. Werke von Telemann, Corelli, Biber und Bach begeisterten das zahlreiche Publikum.

### „Baryton Trio Wien“

Maddalena del Gobbo spielte und erklärte die „Viola da Gamba“ und das „Baryton“ sehr gefühlvoll. Zu einem Gesamtkunstwerk zusammengefügt wurde es von Robert Bauerstatter und Sebastian Bru, die mit Viola und Violoncello einen wunderbaren Abend gestalteten und den beiden selten zu hörenden Instrumenten Gamba und Baryton besonders in den leisen Passagen genug Platz gaben. Dass es den Künstlern auch Spaß machte,



Das „Philharmonische Streichsextett Wien“ gastierte am Freitag, 17. November 2017 im Kulturzentrum.



„Ornamentum Philharmonicum“ hieß das Ensemble, das bei „Maxim`s Weihnachtskonzert“ unter der Leitung von Maxim Brilinsky gastierte.



Die Künstler gaben eine großartige Auswahl an Werken von Haydn, Tomasini und Lidl zum Besten.

in unserem akkustisch sehr guten Kulturzentrum zu spielen, wurde mit viel Applaus belohnt.

Ing. Thomas Mirny

## 35. CHRISTKINDLMARKT AM 10. DEZEMBER 2017

**Heuer fand der 35. Christkindlmarkt am Hauptplatz statt. Der Wettergott hatte ein Einsehen und so konnten sich die zahlreichen Besucher den Nachmittag lang an den kulinarischen Köstlichkeiten, den diversen Heißgetränken und den Bastel- und Handarbeiten der verschiedenen Vereinen und Institutionen.**

Für die Kinder gab es wie jedes Jahr auch die Möglichkeit, in den Lichtspielen Lenzing einen Film zu sehen. Der Nikolaus wurde auch heuer wieder von drei Krampusen begleitet, die zur Lenzinger „Muertos-Pass“ gehören. Die Erwachsenen wie auch die Kinder freuten sich über die „finsternen“, aber sehr friedlichen Gesellen und so durften die drei Krampusse mehrfach für ein Foto posieren. Für alle Nicht-Krampus-Freunde war eine „Krampusfreie Zone“ eingerichtet worden.

Neu war auch heuer die musikalische Umrahmung durch „Barbara und den Pianör“, die abwechselnd mit dem bewährten Bläserquartett für Live-Hintergrundmusik sorgten.

Ganz besonders freut es uns, dass auch heuer wieder ein beachtlicher Betrag in Höhe von EUR 6.505,20 als Erlös erzielt werden konnte, der traditionell an verschiedene Institutionen, Vereine und bedürftige Personen aufgeteilt wird. Ein detaillierter Spendenbericht folgt in einer der nächsten Ausgaben.

Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden und fleißigen Helferninnen und Helfer für ihren Einsatz und ihr Engagement recht herzlich bedanken!

*Ing. Thomas Mirnig*



# CHRISTKINDLMARKT 2017



# CHRISTKINDLMARKT 2017



## CHRISTMAS AROUND THE WORLD MIT DEN HERR...LICHEN DAMEN



In lustigen, farbenprächtigen und wunderbaren Kostümen präsentierten die „Herr...lichen Damen“ die verschiedenen Facetten von Weihnachten rund um den Globus. Die bekannten Melodien und Lieder sorgten für einen beschwingten Abend.

**Bereits zum insgesamt fünften Mal gastierten die „Herr...lichen Damen“ aus Wien bei uns in Lenzing. Diesmal war „Christmas around the World“ der Bogen, der sich um das Geschehen auf der Bühne spannte.**

Die international prämierte Travestieshow bestehend aus Bobby Blue, Paris Swanson, Liz Pepper und Sugar Johnson sowie einem Special Guest präsentierte dem Publikum eine Weltreise zur Weihnachtszeit. Da begneten wir einem Schneemann, Weihnachtselfen, Rentieren genauso wie Größen aus der Popmusik und Schlagerbranche. Die beschwingte Show und die Melodien luden zum Mitschunkeln und Mitsingen ein.

Das erklärte Ziel der „Herr...lichen Damen“, dem Publikum einen schönen und unbeschwerten Abend zu bereiten, haben sie bei uns sicherlich voll erfüllt. Alleine die wunderbaren Kostüme und die witzigen und schwungvolle Choreografien waren wunderbar anzuschauen.

*Ing. Thomas Mirnig*

*Natürlich durfte die amerikanische Weihnacht mit Weihnachtselfen und Rentieren auch nicht fehlen.*



## ADVENTKONZERT DES ARBEITERSÄNGERBUNDES AM 19. DEZEMBER 2017

**Das Adventkonzert des Arbeitersängerbundes wurde diesmal auf Wunsch vieler Besucher und der Mitwirkenden von der Pfarrkirche in den liebevoll geschmückten Pfarrsaal verlegt. Der zahlreiche Besuch bestätigte diese Entscheidung.**

Das vielfältige Programm wurde vom Publikum begeistert aufgenommen und am Ende mit minutenlangem Applaus belohnt.

Bei der Instrumentalmusik spannte sich der Bogen von traditioneller Volksmusik unserer Aussichtsmusi bis hin zu klassischer Musik mit MR Dr. Hubert Hermann Lohr und Hannah Schimek auf der Violine. Es war eine Freude, diesen Gruppen mit ihren jungen Musikern und den erwachsenen Begleitern zuzuhören.

Für den Chor hatte Chorleiter Reinhold Lörenz Lieder der verschiedensten Genres und Schwierigkeitsstufen einstudiert. Die intensiven Proben machten sich auch hier bezahlt und die dargebotenen Lieder rundeten das anspruchsvolle Programm ab.

Die verbindenden Worte kamen, wie schon seit Jahrzehnten, von Ursula Schimek. In besinnlicher und auch



*Der Arbeitersängerbund Lenzing, die Aussichtsmusi, MR Dr. Hubert-Hermann Lohr und Hannah Schimek begeisterten beim Adventkonzert die Besucher und stimmten sie gekonnt auf die bevorstehenden Festtage ein.*

humorvoller Weise stimmte sie mit ihren Texten das Publikum auf die kommenden Feiertage ein.

Nach dem Konzert freute es uns besonders, dass es den Großteil der Besucher noch nicht nach Hause zog, sondern den Rest des Abends mit uns verbringen wollte. In herzlicher und gemütlicher Atmosphäre klang dieser gelungene Abend für Besucher und Mitwirkende aus.

*Obmann Hubert Schimek*

## ATSV LENZING SEKTION TISCHTENNIS ERFOLGREICHER NACHWUCHS

**Am 06. Jänner 2018 fand in Kremsmünster ein Tischtennis Nachwuchs-Ranglistenturnier statt. Es war gleichzeitig das erste Turnier für unsere neu angemeldeten Nachwuchsspieler beim ATSV Lenzing Sektion Tischtennis: Paul Riedl (13), Michael Uhlir (12), Sebastian Aumüller (11) und Jakob Wintersteiger (11).**

Nach einer Trainingsphase von ca. einem halben Jahr und maximal zwei Trainings pro Woche war es ein toller Erfolg, gleich beim ersten Turnier einen Sieg im Einsteigerbewerb zu erringen. Michael Uhlir holte sich ungeschlagen mit 6:0 Siegen den Titel! Paul Riedl erspielte sich, nach noch kürzerer Trainingszeit, mit 4:2 Siegen den dritten Platz im selben Bewerb. Zusätzlich zu unseren Anfängern komplettierte Laura Riedl (sie spielt schon etwas länger und ist 17 Jahre alt) das Ergebnis mit Platz 6 im Bewerb 4. Das Turnier wurde in 12 Bewerben gespielt und war mit 114 Teilnehmern sehr gut besucht. Nach langjähriger Durststrecke freuen wir uns



*Trainer Stefan Aumüller mit den Nachwuchstalenten Jakob Wintersteiger, Michael Uhlir, Paul Riedl und Sebastian Aumüller (v.l.n.r.)*

riesig und gratulieren Paul und Michael sehr herzlich zu diesen tollen Erfolgen!

Gerne nehmen wir noch Jungtalente in der Sektion Tischtennis beim ATSV Lenzing auf. Jeden Dienstag um 17.45 Uhr beginnt das Einsteiger- Nachwuchstraining in der Sporthalle Lenzing neben der neuen Mittelschule. Wenn ihr gerne Tischtennis spielt oder jemanden kennt, dem Tischtennis Spaß macht, bitte einfach vorbeikommen oder vorher bei Stefan Aumüller (0664/1535234) oder Günter Ebel (0664/2229998) anrufen.

## 18. LENZINGER MARKTMEISTERSCHAFT IM EISSTOCKSCHIESSEN

**Am 27.01.2018 fanden in der REVA-Halle Vöcklabruck die mittlerweile zum 18. Mal durchgeführten Ortsmeisterschaften im Stockschießen statt. Wie in den letzten Jahren wurde diese Veranstaltung zahlreich besucht.**

Die sportliche Abwicklung wurde von Sportreferent GV Ing. Marco Ratzesberger durchgeführt. Als Schiedsrichter standen Frau Annemarie Krieg und Frau Erika Beitl zur Seite. Die Computerauswertung wurde krankheitsbedingt diesmal nicht durch Hrn. Helmuth Zirwig sondern von Hrn. Ernst Ennsberger durchgeführt.

Nach sechs Stunden spannenden Wettkampfes konnte aus den teilnehmenden 25 Moarschaften der Marktmeister 2018 ermittelt werden.

Im Finale setzte sich die Moarschaft „Tennisclub Lenzing“ mit Schlager Adi, Hofer Günther, Huber August und Pedrotti Karl durch. Vizemeister wurde die Moarschaft „Klein Hans“ mit Klein Hans sen., Klein Hans jun., Spack Michael und Watzinger Karl. Rang 3 ging an das Team „Krieg Annemarie“ mit Krieg Annemarie, Pollhammer Manfred, Altmann Linde und Altmann Ulli.

Die Marktgemeinde Lenzing lud anschließend zum Essen und zur Siegerehrung ins Kulturzentrum Lenzing ein. Alle Moarschaften konnten sich über eine Ehrenurkunde und Warenpreise freuen. Auf die besten 4 Mannschaften wartete auch je ein Gastro-Gutschein, welche die Gasthäuser Bichler, Leimer, Café Etage und Schark-Haus Lenzing zur Verfügung stellten.

Der erstmals im Jahr 2008 eingeführte Wanderpokal wurde im Jahr 2015 von der Moarschaft „Tennisstüberl“ errungen. Im Jahr 2016 ging der neu angeschaffte Pokal an die Moarschaft „Klein Hans“. Im Jahr 2017 wechselte der Pokal für ein Jahr an die Moarschaft „AUTO Gebetsroither“. In Summe muss der Pokal zweimal in Folge oder insgesamt dreimal gewonnen werden, sodass dieser in den Besitz der jeweiligen Moarschaft übergeht.

Es ist erfreulich, dass bei dieser wirklich tollen Veranstaltung laufend neue Moarschaften dazukommen und die Freude am Eisstocksport entdeckt haben. In geselligen Runden ging der „Wettkampftag“ am späten Nachmittag zu Ende, wobei sich die Moarschaften bereits auf die Austragung im nächsten Jahr freuen.

*Sportreferent GV Ing. Marco Ratzesberger*



*Platz 1: Moarschaft „Tennisclub Lenzing“: Schlager Adi, Hofer Günther, Huber August und Pedrotti Karl*



*Platz 2: Moarschaft „Klein Hans“: Klein Hans sen., Klein Hans jun., Spack Michael und Watzinger Karl*



*Platz 3: Moarschaft „Krieg Annemarie“: Krieg Annemarie, Pollhammer Manfred, Altmann Linde und Altmann Ulli*



*Platz 4: Moarschaft „Jetzinger Johann“: Jetzinger Johann, Jetzinger Ilona, Billinger Wolfgang und Beitl Erika*

# NEUWAHLEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR REIBERSDORF



V.l.n.r: Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber, Kommandant Stv. Stefan Lassnig, Kommandant Hans-Peter Hoffmann, Schriftführerin Monika Kabrhel, BR Alois Lasinger, Kassier Ing. Thomas Hausjell

## Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder am 5. Jänner 2018 die Jahresvollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Reibersdorf, Gemeinde Lenzing, statt.

51 Feuerwehrkameraden und 3 Jugendfeuerwehrmitglieder nahmen daran teil. Als Ehrengäste wurden unter anderem BR Alois Lasinger und Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber begrüßt. Neben der Berichterstattung über das vergangene Jahr, Beförderungen und Jubilaren wurde auch ein neues Kommando aufgestellt: Kommandant Hans-Peter Hoffmann, Kommandant Stellvertreter Stefan Lassnig, Kassier Ing. Thomas Hausjell und Schriftführerin Monika Kabrhel. Das neue Kommando wurde einstimmig gewählt.

Folgende Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften konnten vergeben werden:

### 40-jährige Mitgliedschaft:

Riedl Johann  
Schachinger Christian  
Schachinger Gabriel

### 50-jährige Mitgliedschaft:

Roither Gottfried

### 60-jährige Mitgliedschaft:

Astecker Johann  
Kofler Erich

Schriftführerin Monika Kabrhel



Der bisherige Kommandant Franz Riedl (2. v.re) wurde zum Ehrenkommandanten ernannt. Auch im Bild: Feuerwehrreferent GR Gottfried Weißenböck (re.)



Johann Astecker (Bildmitte) und Erich Kofler (rechts) wurden für 60-jährige Mitgliedschaft geehrt. Wir gratulieren herzlich!

# 42. HALLENTURNIER- BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN DES ASKÖ SALZKAMMERGUT

## ATSV Lenzing Sektion Fußball

Das Hallenturnier für Kampfmannschaften und Nachwuchsmannschaften fand auch heuer in der Dreifach-Sporthalle in Lenzing statt! Wir sind sehr stolz darauf, dass der ASKÖ Vorstand wieder Lenzing als Austragungsort gewählt hat.

Das Turnier startete am Freitag, den 05. Jänner 2018 mit den Bewerbungen der U8 und der U12 Mannschaften. Am Samstag folgten die Spiele der U16 und der Kampfmannschaften, die zahlreiche Zuschauer in die Halle lockten.

Der Abschluss des Turniers erfolgte am Sonntag mit den Bewerbungen der U10 und der U14.

Wir vom ATSV Lenzing, Sektion Fußball, können mit den Leistungen unserer Mannschaften sehr zufrieden sein!



Die U8 konnte Platz 4 erreichen.



Die Spielgemeinschaft Lenzing/Timelkam konnte mit der U14 Bezirksmeister werden!



Auch die U16-Mannschaft der Spielgemeinschaft Lenzing/Timelkam wurde Bezirksmeister!



Auch die U12 gab beim Turnier ihr Bestes!



Unsere Kampfmannschaft schaffte es in die Endrunde und erreichte Platz 5!

Geehrt wurden alle Mannschaften von Bezirksfachwart- Fußball Jürgen Schatas, ASKÖ- Bezirksobmann Max Ebenführer sowie weiteren Ehrengästen.

Wir bedanken uns bei den freiwilligen Helfern, den Mannschaften, die teilgenommen haben und allen Besuchern, die ein erfolgreiches und faires Turnier ermöglicht haben!

*Bernadette Polhammer, Schriftführerin*

# BLÄSERKLASSE! LENZING

## Erster Auftritt

Am dritten Adventsonntag hatten wir unseren ersten Auftritt im Kulturzentrum Lenzing. Gemeinsam mit der Beesley Academy of Dance veranstalteten wir eine Weihnachtsshow. Es war ein bunter Mix aus Musik und Tanz durch die verschiedenen Tanzgruppen, der Blockflötenklasse und uns.

## Besuch vom Nikolaus

Direkt am Nikolaustag, am 6. Dezember, besuchte uns der Nikolaus in der Probe. Die Überraschung war gelungen und die Kinder nahmen mit großer Freude ihre kleinen Geschenke aus dem schweren Sack entgegen.

## Musik für ALLE

Unter diesem Motto möchten wir Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene für die Musik begeistern. Das Instrument (Oboe, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Fagott, Horn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlagzeug) kann individuell gewählt werden und wird von uns zur Verfügung gestellt.

Gerne können die Instrumente nach Absprache bei uns ausprobiert werden.

Im Schuljahr 2018/19 ist eine neue Bläserklasse! geplant, zu welcher wir Anmeldungen bereits jetzt gerne entgegen nehmen.

### INFOS & KONTAKT:

Eva-Maria Neudorfer, BEd

Tel.: 0660 527 78 17

E-Mail: [blaeserklasse.lenzing@gmx.at](mailto:blaeserklasse.lenzing@gmx.at)

*Eva-Maria Neudorfer, Leitung Bläserklasse!*



*Vor dem ersten Auftritt waren alle nervös: Er wurde mit Bravour gemeistert!*



*Der Nikolaus besuchte die Kinder der Bläserklasse!, brachte eine kleine Stärkung mit und wünschte viel Erfolg für den bevorstehenden Auftritt.*

# BESUCH VOM NIKOLAUS IN STARZING SÜD

In unserer Siedlung Starzing Süd besuchte auch heuer wieder der Nikolaus die zahlreichen Kinder. Nachdem die Kinder dem heiligen Nikolaus ein Lied vorgetragen hatten, verteilte dieser seine Geschenke an die funkelnden Kinderaugen. Die Nachbarschaft organisierte zur Verpflegung Tee, Glühwein, selbstgemachte Kekse und Kuchen. Als die meisten Kinder schon längst das Bett hüteten, hielten einige Erwachsene noch immer die Stellung. Der Reinerlös aus den Spenden wird auch dieses Jahr wieder einem karitativen Zweck zur Verfügung gestellt.

*Josef Zauner jun.*



## CHARITY-GLÜHWEIN 2017

**Bereits zum vierten Mal fand am 7. Dezember 2017 der von Familie Gaisberger und Familie Lindlbauer-Schachinger organisierte „Charity-Glühwein“ im Wohnpark Ager statt, dieses Mal in Kooperation mit BeardedVillains Austria.**

Auch dieses Jahr war die Veranstaltung ein voller Erfolg und wir können mit Freude und Stolz sagen, dass wir dem Frauenhaus Vöcklabruck einen Reinerlös in Höhe von EUR 1.300,- spenden konnten! Wir möchten uns auf diesem Weg nicht nur bei allen Freunden, Nachbarn und Besuchern ganz herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön - auch im Namen des Vereins „Haus für Frauen in Not“ - an unsere Unterstützer Mario Leitner (Inh. Uni-markt Schörfling), der Bäckerei Lebersorger, der Küchenagentur Astl (Wien), der Marktgemeinde Lenzing, Friseur Hemetsberger (Seewalchen), Mayr Baggerungen, Josef Fath (Gampern) und Dr. Susanne Stamm-ler (Kammer)!



Christina Gaisberger



Das Organisationsteam konnte EUR 1.300,- an Spenden übergeben.

Der Besuch vom Nikolaus war sicher einer der Höhepunkte. Jedes Kind erhielt ein kleines Sackerl.



Zahlreiche Besucher unterstützten mit ihrem Besuch das Event und somit das Spendenergebnis.

## NATURFREUNDE LENZING

**Die Sektion Klettern führte unter der Leitung von Stephan Jobke den Kurs „Vertrauensstraining“ durch, an dem elf Personen teilnahmen. Eine Teilnehmerin berichtet über den vergangenen Kurs und ihren Erfahrungen:**

Am Vormittag lernten wir so einiges über unsere Psyche und wie wir „unseren stärksten Muskel beim Klettern“, das Gehirn, auf's Fallen ins Seil vorbereiten können. Zwei grundlegende Dinge nahmen wir uns aus der ersten Kurshälfte mit - die richtige Atmung, um ein krampfhaftes und kraftraubendes Festhalten an der Kletterwand zu vermeiden und sich ein positives Bild, z. B. von einer geschafften Route, vor Augen zu rufen, wenn wir uns „in der Wand“ unsicher fühlen und nicht wissen, ob wir den nächsten Zug noch schaffen. Die zweite Kurshälfte widmeten wir hauptsächlich dem richtigen Sichern unseres Kletterpartners mit verschiedenen Sicherungsgeräten und den Unterschieden zwischen statischem sowie geräte- und körperdynamischem Sichern. Anschließend ging's nochmal an die



Wand - und relativ flott auch wieder nach unten: Wir setzten die heute erlernte Theorie in die Praxis und „durften“ nun beim Vorstiegklettern ins Seil hüpfen. So mulmig uns bei dem Gedanken auch war, gleich ein paar Meter in die Tiefe zu stürzen, so erleichtert kamen wir letztendlich alle wieder heil am Boden an - mit zitterigen Fingern, aber bis über beide Ohren strahlend und ein kleines bisschen stolz.

Nadine Seifriedsberger, Teilnehmerin am Kurs

Weitere Infos unter [www.lenzing.naturfreunde.at](http://www.lenzing.naturfreunde.at)  
e-Mail: [naturfreunde@lenzing.or.at](mailto:naturfreunde@lenzing.or.at)

## FASTENZEIT – EINE EINLADUNG ZUM GENIEßEN!



**Jedes Jahr wieder drängt sich die Fastenzeit auf. Nach der Faschingszeit wird sie die ersten Tage meist sehr ernst genommen. Oft bin ich erstaunt, wie viele Menschen sich für diese Wochen etwas vornehmen: Kein Alkohol, weniger Süßigkeiten, weniger Essen,....**

*Unser Brot - bewusst und langsam genossen kann man sogar die einzelnen Gewürze herauschmecken.*

Jahr für Jahr intensiver wird auch Digital Detox beworben, das digitale Fasten: Ein Wochenende ohne Smartphone und Internet. Sehr schnell wird einem da bewusst, wie abhängig wir vom digitalen Netzwerk sind. Bei all diesen Fastenvorsätzen geht es um den Verzicht, um das Opfer bringen.

Eine andere Möglichkeit zu fasten ist das bewusste Genießen.

Ja, sie haben richtig gelesen: Fasten durch Genießen. Wie das geht?

Essen sie weniger, kauen Sie aber dabei mehr und schmecken sie, wie intensiv unsere Lebensmittel durch das Kauen werden. Versuchen sie es einmal mit einem Stück Brot. Schmecken Sie die Gewürze und wie Brot auf einmal süßlich schmeckt.

Faszinierend ist das mit Kindern. Beim Versöhnungsfest setzen wir uns als Abschluss um einen Tisch. Es gibt nur frisches Brot. Mit welchem Genuss die Kinder dabei essen wird dabei sichtbar.

Versuchen Sie es auch mit anderen Speisen: Nicht so

große Portionen, dafür langsamer essen und besser kauen. Sie werden dabei auch merken, dass Sie trotzdem satt werden und viel mehr schmecken.

Sie können das auch in anderen Bereichen tun: Altbekannte Wege bewusst einmal langsamer gehen und schauen, was alles zu sehen ist. Wie die Knospen an Bäumen und Sträuchern größer werden, die ersten Frühlingsboten zu sprießen und zu blühen beginnen.

Oder in der Familie: Nicht PC, nicht iPhone, nicht Fernseher, sondern Familie. Vielleicht fällt's schwer am Beginn. Kann sein, dass eine gewisse Angst da ist, weil man nicht weiß, was man miteinander ‚zweckfrei‘ reden soll.

Spiele können das Gemeinsame fördern.

Wir stehen zwar schon mitten in der Fastenzeit – aber ein Versuch, das Fasten mit Genießen zu verbinden, ist immer möglich.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein genussvolles Fasten und ein freudiges Osterfest.

*Pfarrer Johann Ortner*

## BÜHNE FREI FÜR KAMISHIBAI

**Das kleinste Theater der Welt in der Gemeindebibliothek Lenzing!**

**Erzählen, Lesen und Spielen mit dem japanischen Tischtheater Kamishibai, eine Art „AugenOhrenKino“ für Kinder und Eltern, die das Vorlesen lieben, hatte am Samstag, 3. Februar 2018 in der Bücherei Lenzing Premiere.**

Elf Kinder und deren Eltern lauschten gespannt der Vorführerin des Kamishibai, Kindergartenleiterin Helga Pfaffenbichler, die mit Unterstützung von Bibliotheksleiterin Mag. Petra Lackerbauer die Geschichte „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ mit kurzen Texten zu wechselnden Bildern, und einfachen Geräuschen vorspielte.

Die vielfach prämierte Geschichte von Tilde Michels und Reinhard Michl zu den Themen „Not“, „Hilfsbereitschaft“ und „Friedfertigkeit“ eignet sich bestens für eine Kamishibaiaufführung und vermittelt ganz intuitiv, dass es Situationen gibt, in denen man sich gegenseitig helfen muss, auch wenn man sich normalerweise vielleicht nicht gut gesinnt ist.



Kindergartenpädagogin Helga Pfaffenbichler und Bibliotheksleiterin Mag. Petra Lackerbauer präsentierten „Es klopft bei Wanja in der Nacht“. Die Kinder lauschten gespannt dem „AugenOhrenKino“.

Es war ein kurzweiliger Vormittag in der Bibliothek, der seinen Ausklang bei Kaffee, Kuchen, Broten und netten Gesprächen fand.

## VORSCHULKINDER IN DER BIBLIOTHEK

**Am 29. November 2017 und am 6. Februar 2018 besuchten die Vorschulkinder aus dem Kindergarten Neubrunn im Rahmen ihres Projektes „Reise durchs Bücherland“ unsere Gemeindebibliothek.**

Im November wurde mit den Kindern über das Angebot unserer Bücherei, die Bücher und das Lesen allgemein gesprochen. Anschließend las ihnen unser Vorlesepatre Fredy Vogtenhuber aus zwei Büchern vor. Danach wurde gespielt. Jedes Kind durfte eine Karte mit einem Tier auswählen und aus den vorbereiteten Büchern dann ein entsprechendes Buch aussuchen, das sich diesem Tier widmet. Die Kinder waren sehr geschickt und man hat gesehen, dass ihnen der Umgang mit Büchern Freude bereitet und sie darin schon sehr vertraut sind.

Im Februar kam die nächste Gruppe der Kindergartenkinder aus Neubrunn in die Bibliothek. Auch diesmal wurde den Kindern die Aufgabe der Bibliothek, die Wichtigkeit des Lesens und der Bücher vor Augen gehalten. Lesepate Fredy Vogtenhuber las eine Geschichte von einem Schneemann vor.

*Büchereileiterin Mag. Petra Lackerbauer*



Tierkarten und die zum Tier passenden Bücher weckten das Interesse der Kinder.



Eine lustige Geschichte von einem Schneemann, der durch das Land ging, vorgelesen von Fredy Vogtenhuber, brachte uns auf die Idee, einen Watteschneemann zu basteln.

# GEBURTEN

Wir begrüßen unsere Neugeborenen und wünschen den Eltern viel Freude:



Asen Sandra und Moser Bernd  
mit Sohn Davis – **eine Tochter**  
Emma



Hausjell Daniela und Baumgar-  
tinger-Seiringer Raphael – **eine**  
Tochter Marie Elisabeth



Klein Julia Anna und René mit  
Tochter Karolina – **ein Sohn**  
Simon



Orłowska Joanna Lucja und  
Norbert mit Tochter Maja – **eine**  
Tochter Julia



Moroşan Mariana und  
Săcămăşan Longhin mit Sohn  
Samuel – **eine Tochter** Sofia

**ohne Foto:**  
Schürer Bettina und Augl Simon  
– ein Sohn Felix

# GOLDENE HOCHZEIT

Wir gratulieren recht herzlich!



Schuster  
Margarete  
und Georg

# DIAMANTENE HOCHZEIT

Wir gratulieren recht herzlich!



Blüml Irmgard und  
Hermann



Kiebler Ernestine und  
Josef Maximilian



Rebhan-Glück Wilfrieda  
Herta und Maximilian

# ALTERSJUBILARE

Wir gratulieren zur Vollendung des:

**ohne Foto:**

*Krieg Franziska Veronika (89)  
Brandstätter Hedwig (92)*



**88. Lebensjahres**  
*Winter Felix*



**88. Lebensjahres**  
*Sailer Maria*



**89. Lebensjahres**  
*Zauner Franziska*



**89. Lebensjahres**  
*Krämer Elsa Maria*



**90. Lebensjahres**  
*Schobesberger Maria*



**90. Lebensjahres**  
*Holzinger Franziska*



**90. Lebensjahres**  
*Weißenböck Marianne*



**90. Lebensjahres**  
*Grausgruber Maria*



**90. Lebensjahres**  
*Stadlbauer Rupert*



**91. Lebensjahres**  
*Miklas Maria*



**91. Lebensjahres**  
*Braun Margareta Anna*



**92. Lebensjahres**  
*Hollerwöger Wolfgang*



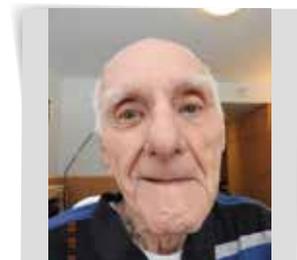
**92. Lebensjahres**  
*Zöbl Johannes*



**92. Lebensjahres**  
*Fritsch Stefan*



**94. Lebensjahres**  
*Kaiser Margarethe*



**97. Lebensjahres**  
*Gaderer Josef*

## STERBEFÄLLE:



**Fürst Ralf Peter im 54. Lj.**  
**Sturzbauer Horst im 55. Lj.**  
**Neuwirth Sybille im 56. Lj.**  
**Zeininger Maria im 71. Lj.**  
**Mayr Rosita im 71. Lj.**  
**Raiger Annegret im 74. Lj.**  
**Krätschmer Wilhelm im 77. Lj.**  
**Brandweiner Franz im 77. Lj.**  
**Seiringer Friedrich im 78. Lj.**  
**Humer Monika im 77. Lj.**  
**Fadljevic Ernestine im 79. Lj.**  
**Gani Elmi im 81. Lj.**

**Silmbrod Erich im 85. Lj.**  
**Höckner Elisabeth im 85. Lj.**  
**Schmidt Franziska im 86. Lj.**  
**Selthafner Anton im 87. Lj.**  
**Dorner Anna im 89. Lj.**  
**Schmitzberger Aloisia im 89. Lj.**  
**Schaffer Elisabeth im 89. Lj.**  
**Lackner Erwin Cornelius im 91. Lj.**  
**Rizmann Anna im 92. Lj.**  
**Eisenpichler Alois im 92. Lj.**  
**Machold Aloisia im 96. Lj.**  
**Renezeder Johann im 99. Lj.**

## STATISTIK-DATEN 2017 MIT STAND 31.12.2017

Einwohner mit	Gesamt	Männlich	Weiblich	Österreicher	Andere
Hauptwohnsitz	5.066	2.499	2.567	4.470	596
Nebenwohnsitz	352	158	194	285	67
<b>Gesamt</b>	<b>5.418</b>	<b>2.657</b>	<b>2.761</b>	<b>4.755</b>	<b>663</b>

<b>Ehejubiläen:</b>	Steinerne Hochzeit (65 J.)	2 Paare
	Diamantene Hochzeit (60 J.)	5 Paare
	Goldene Hochzeit (50 J.)	14 Paare

<b>Altersjubiläen:</b>	Geburten:	60	75-jährige:	50
	Todesfälle:	64	80-jährige:	29
	(davon 27 im Alten- und Pflegeheim verstorben)		85-jährige:	31
			90-jährige:	19
	Eheschließungen:	10	über 90:	38

### Die ältesten Lenzingerinnen:

Danter Irmgard	96 Jahre
Starl Elisabeth Marie Jose	95 Jahre
Stockinger Elisabeth	95 Jahre
Loy Rosalia	95 Jahre

### Die ältesten Lenzinger:

Preinersdorfer Karl	97 Jahre
Gaderer Josef	96 Jahre
Krämer Franz	93 Jahre

## WIR GRATULIEREN

**Herrn Mario Aigner**  
**zur Verleihung des akademischen Grades**  
**Bachelor of Science (BSc)**  
**der Fakultät für Biologie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck**

## ÄRZTLICHER NOTDIENST IN LENZING

Außerhalb der normalen Ordinationszeiten Ihres Allgemeinmediziners sowie an Wochenenden und Feiertagen über die **Ärztenotrufnummer 141**

## PRAKTISCHE ÄRZTE

**Gemeindefarzt MR Dr. Hubert-Hermann Lohr**, Hauptstraße 24,

**Tel.** 92916, **Mobiltelefon** 0664/4413919:

Mo., Di., Mi., Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Dienstag zusätzlich 15.00 – 17.00 Uhr

Samstag 08.00 – 10.00 Uhr

Donnerstag keine Ordination

**Dr. Jörg Breslmair**, F.-K.-Ginzkey-Straße 10,

**Tel.** 93642, **Mobiltelefon** 0699/14500650:

Mo. u. Mi. 08.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr u. 17.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag 07.30 – 11.30 Uhr

Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag keine Ordination

**Dr. Isabella Lorber**, Atterseestraße 40,

**Tel.** 92326, **Mobiltelefon** 0664/3220931:

Mo., Di., Do., Fr. 07.30 – 11.30 Uhr

Montag zusätzlich 18.00 – 20.00 Uhr

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag keine Ordination

## ZAHNÄRZTE

**Dr. Claudiu Victor POP**, Atterseestraße 40,

**Tel.** 92735, **Mobiltelefon** 0664/88938888:

Mo. und Mi. 12.00 – 18.00 Uhr

Di. und Do. 08.30 – 14.00 Uhr

Fr. 08.30 – 13.00 Uhr

**Dr. Claudia Wolff**, Atterseestraße 20,

**Tel.** 92953

Mo., Do. 08.00 – 12.30 Uhr

Di., Mi. 13.00 – 17.30 Uhr

Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

## APOTHEKE LENZING

Atterseestraße 40, **Tel.** 93200

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

## SPRECHTAGE

### Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter u. Angestellten

Vöcklabruck, Außenstelle der OÖ GKK, Ferd.-Öttl-Str. 15, **Tel.** 05/7807 363900

**jeden Mo, Di, Mi und Do von 8.00-14.00 Uhr**

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir eine telefonische Terminvorbereitung.

### Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Vöcklabruck, Bezirksbauernkammer, Sportplatzstraße 7, Donnerstag jeweils von 8.00-15.00 Uhr mit Voranmeldung

**Tel.** 0732/7633-4315

### Bezirksgericht Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 12,

**Tel.** 057/60121-48121

**Jeden Dienstag von 8.00-12.00 Uhr**

### Krebshilfe Beratungsstelle Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 15 (im GKK-Gebäude),

**Jeden Mittwoch von 16.00-18.00 Uhr**

**Terminvereinbarung Tel.** 07672/710-0

Montag-Freitag 7.00-15.00 Uhr

Beratung und Begleitung von Patienten und Angehörigen

### Alten- und Pflegeheim Lenzing

**Heimleitung:**

**Tel.** 07672/92976

**Sozialberatungsstelle** in der F.-K.-Ginzkey-Straße 10 (Frau Gabriele Lichtenthal)

**Öffnungszeiten:**

Dienstag-Freitag von 8.00-12.00 Uhr

und nach tel. Vereinbarung, **Tel.** 07672/ 92412

### Kulturzentrum Lenzing

Auskünfte und Reservierungen

Herr Ing. Thomas Mirnig, **Tel.** 07672/92955-28

### Abfallsammelzentrum

**Öffnungszeiten:**

Montag von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 -17.00 Uhr

Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

**Tel.** 07672/94917

### Pächter der Leichenhalle

Bestattungsunternehmen Ploberger KG,

Atterseestraße 44, **Tel.** 07672/24421

## TERMINE FÜR DIE ELTERN-/MUTTERBERATUNG

Die Eltern-/Mutterberatung wird **jeden 1. Montag im Monat ab 15.00 Uhr** im Kinderfreundeheim (Eltern-Kind-Zentrum) abgehalten. Am **5. März und 9. April 2018** erfolgt die ärztliche Beratung der Mütter durch Gemeindefarzt MR Dr. Hubert-Hermann Lohr.

## GEMEINDEVORSTAND – AUSSCHUSSVORSITZENDE

### BÜRGERMEISTER Ing. Rudolf VOGTENHUBER

**E-mail:** rudolf.vogtenhuber@lenzing.ooe.gv.at

**Hochbau, Örtl. Raumplanung, Personalreferent, Tel.** 07672/92955-33

**Sprechtag:** Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung

**Sekretariat:** Alexandra Aschauer **Tel.** 07672/92955-32 **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

### Vizebürgermeisterin Mascha AURACHER | Kultur, Kultus, Integration, Regionales

**Tel.** 0699/12908425, **E-mail:** mascha\_auracher@hotmail.com

### Vizebürgermeister Ing. Edgar MIRNIG | Umwelt, Energie, Mobilität, Tiefbau, Verkehr

**Tel.** 0660/5208457, **E-mail:** edgar.mirnig@drei.at

### GV Ing. Marco RATZESBERGER | Jugend, Sport, Schulen, Freizeiteinrichtungen

**Tel.** 0676/5014649, **E-mail:** marco.ratzesberger@gmail.com

### GV Helga SCHNEEBERGER | Familie, Soziales, Kindergarten, Hort, Gesundheit

**Tel.** 0664/7825123, **E-mail:** helga.schneeberger@me.com

### GV Christoph FÜHRER

**Tel.** 0699/81716145, **E-mail:** fuec@gmx.at

### GV Kornelia MANHARTSGRUBER

**Tel.** 0676/6358360, **E-mail:** conny1312@gmx.at

### GR Gottfried WEISSENBOECK | Wohnungen und Garagen, Örtl. Sicherheit

**Tel.** 0699/11997900 u. 07672/95600, **E-mail:** gottfried.weissenboeck@gmx.at

### GR Franz HAUSJELL | Landwirtschaft, Ortsgestaltung, Gewerbe, Wirtschaft

**Tel.** 0699/13650310 u. 07662/2106, **E-mail:** hausjell.franz@web6262.at

## VERWALTUNG – PARTEIENVERKEHR

**Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag** 08.00-12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

**Donnerstag** 08.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

**Tel.** 07672/92955; **Homepage:** www.lenzing.ooe.gv.at; **E-mail:** marktgemeinde@lenzing.or.at

### AMTSLEITUNG

**Mario Schneeberger**, Leiter des Gemeindeamtes, Rechtsangelegenheiten sowie Aufgaben des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes, **Dw** 34, **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

**Sekretariat** Elisabeth Maringer **Dw** 31, **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

### FINANZVERWALTUNG

**Leiter Ermal Dervishi LLB. oec, Dw** 20, **E-mail:** buchhaltung@lenzing.or.at

Haushaltsbuchhaltung Herbert Gigerl **Dw** 13 Schlager Gabriele **Dw** 21

Steuer- und Rechnungswesen Anita Wallinger **Dw** 22 Romina Binder **Dw** 12

### HAUPTVERWALTUNG

**Leiter Erwin Lenzeder**, Personalleitung, Standesamt/Staatsbürgerschaft, EDV, Personalverrechnung

**Dw** 27, **E-mail:** hauptverwaltung@lenzing.or.at

Marlene Chronis **Dw** 24, Lehrling in der Hauptverwaltung

Christine Lackner **Dw** 26, Personal, Standesamt/Staatsbürgerschaft

Ing. Thomas Mirnig **Dw** 28, Kultur, Gemeindezeitung; **E-mail:** kulturabteilung@lenzing.or.at

Helmut Kieweg **Dw** 10, Meldeamt, Fundamt, Soziales; **E-mail:** meldeamt@lenzing.or.at

Brigitte Stockinger **Dw** 50, Bürgerservice, Meldeamt, Wohnungsvergaben,

**E-mail:** meldeamt@lenzing.or.at

### BAUABTEILUNG

**Leiter Manfred Fürthauer**, **Dw** 30, Hoch- u. Tiefbau, Gebäudeverwaltung, Wassermeister,

**E-mail:** bauamt@lenzing.or.at

Werner Obermair **Dw** 29, Baurecht u. Raumordnung, Amtsleiter-Stellvertreter

Manuel Praschl **Dw** 37, Facility Manager

Verena Füreder **Dw** 25, Sekretärin

### BAUHOF (auch Bereitschaft)

**Leiter Johann Schimpl** **Dw** 43 oder 0676/84 92955 43

### WASSERWERK

**Leiter Robert Stockinger** **Dw** 44 oder 0676/84 92955 44, Wassermeister

Wasserwerk-Notruf **Tel.** 0676/84 92955 45



**Winter-Straßenfest:** Auch im Winter kann es Straßenfeste geben wie die Bewohner vom „Kleefeld“ in Alt Lenzing zeigten.



**Royal Albert Hall:** 17 oberösterreichische Tänzerinnen, darunter die elf-jährige Neo-Lenzingerin Mariel Lenk, durften im Vorjahr in der Royal Albert Hall bei den „Dance Proms“ vor 4000 Besuchern ihr Können zeigen. Auch wir gratulieren recht herzlich und wünschen weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Tanzen!



**Kaffeeständerball:** Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber gratulierte dem Ballkomitee GV Conny Manhartgruber, GR Zauner Josef jun. und Helmut Kieweg zu einem gelungenen Ball zugunsten der Bewohner des Alten- und Pflegeheimes!



**Glühweinstandl:** Auch heuer gab es vor dem Kulturzentrum ein Glühweinstandl wie hier bei den Asphalt Tigers. Es wurde von einigen Vereinen hauptsächlich am Wochenende betrieben. Eine Fortsetzung 2018 folgt!



**Pensionistenball:** Am 3. Februar 2018 fand im Kulturzentrum der traditionelle Maskenball der Pensionisten statt. Die zahlreichen Besucher tanzten bis in die späten Abendstunden.



**Kindermaskenball:** Am Faschingsonntag wurde beim Maskenball der Kinderfreunde im Kulturzentrum der Fasching ordentlich gefeiert und die Kinder hatten großen Spaß dabei!